



# Rockstone

Research

21. Juli 2016

## Research #2

Diamanten in Kanada



## Arctic Star reiht sich neben Canalaska und Fjordland in Kanadas neuem Diamanten-Hotspot ein

Heute verkündete Arctic Star Exploration Corp. die Akquisition vom Diamond Dune Projekt im kanadischen Athabasca Basin, Saskatchewan. Das neue Explorationsprojekt besteht aus 2 separaten Grundstücksblocks (40.832 Hektar), die sich südwestlich und südöstlich von Grundstücken befinden, wo aktuell DeBeers Canada Inc. und Canalaska Uranium Ltd. nach Diamanten explorieren (beide berichteten über eine \$20,4 Mio. CAD Optionsvereinbarung zur Exploration von 75 kimberlitartigen Magnetikzielen, die Canalaska mit luftgestützten Geophysik-Untersuchungen vom Saskatchewan Geological Survey identifizierte). DeBeers schloss vor kurzem ein Probenahmenprogramm von Kimberlit-Indikatormineralen ab und hat mit detaillierten Magnetik-Kartierungen von geophysikalischen Anomalien begonnen. Der fulminante Aktienkursanstieg von Canalaska liegt aktuell bei 1.100% seit Februar, als das Unternehmen die Akquisition von Grundstücken bekanntgab, und genießt aktuell eine Marktkapitalisierung von knapp \$30 Mio. CAD.

### Unternehmensdetails

Arctic Star Exploration Corp.  
1111 West Georgia Street  
Vancouver, B.C. V6E 4M3, Kanada  
Telefon: +1 604 689 1799  
Email: [info@arcticstar.ca](mailto:info@arcticstar.ca)  
[www.arcticstar.ca](http://www.arcticstar.ca)

Aktien im Markt: 96.363.073

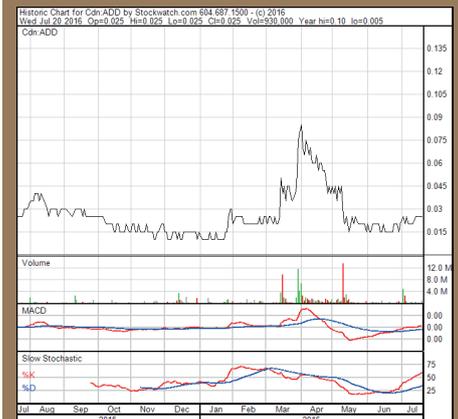


Chart Kanada (TSX.V)

Kanada Symbol (TSX.V): ADD

Aktueller Kurs: \$0,025 CAD (20.07.2016)

Marktkapitalisierung: \$4 Mio. CAD



Chart Germany (Frankfurt)

Deutschland Kürzel / WKN: 82A / A1JCQC

Aktueller Kurs: €0.015 EUR (20.07.2016)

Marktkapitalisierung: €1 Mio. EUR

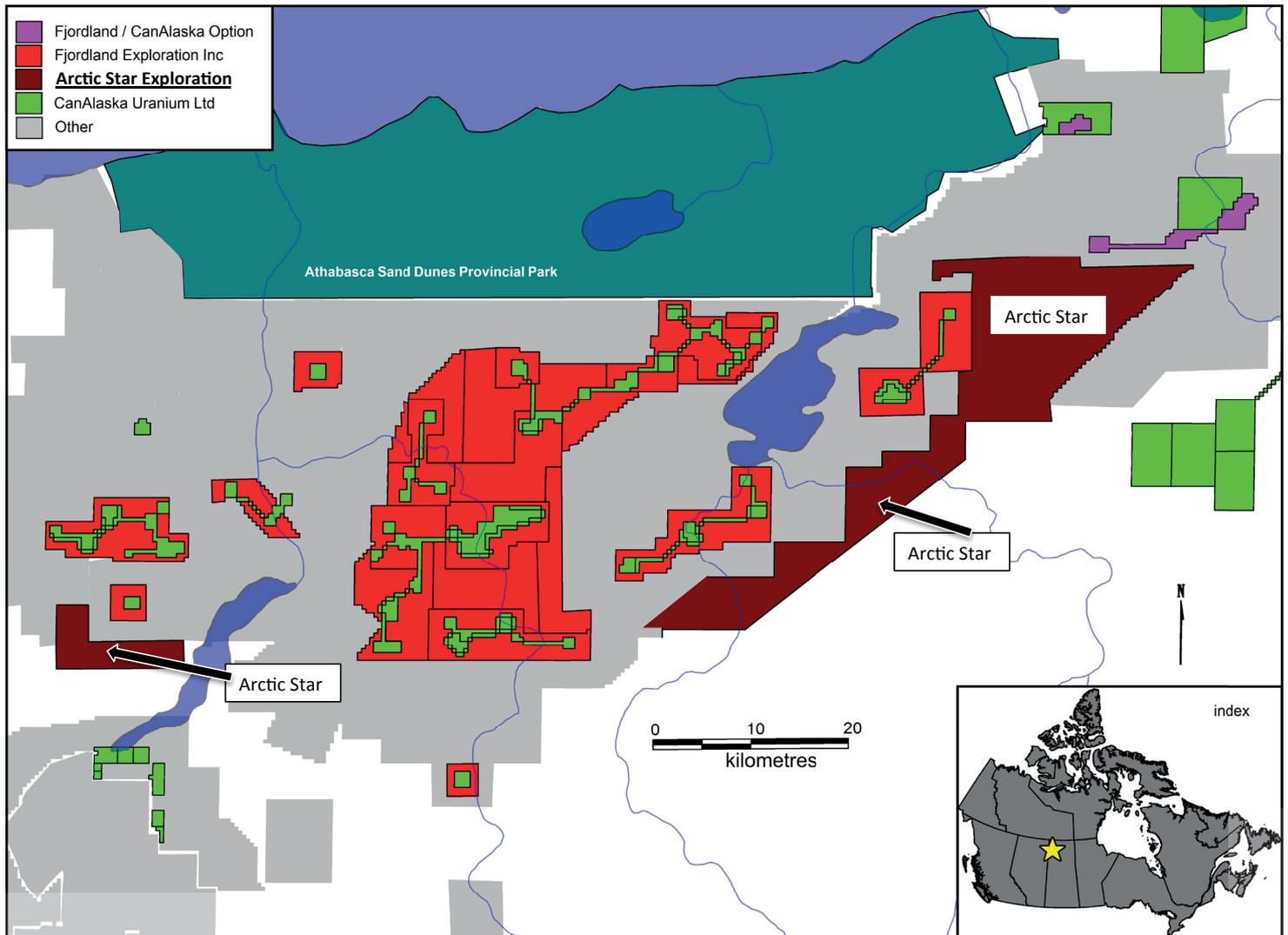
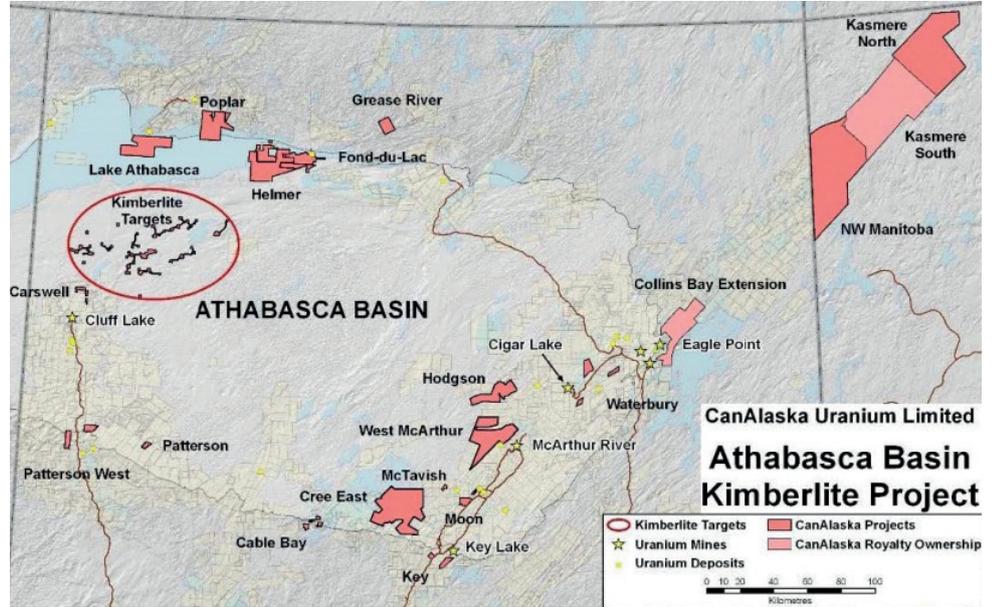


Interessanterweise verkündete Fjordland Exploration Inc. im März die Akquisition von benachbarten Grundstücken mit einem vergleichbaren Aktienkursniveau wie Arctic Star heute (beide rund 100 Mio. Aktien im Markt). An dem Tag, als Fjordland die Grundstücksakquise bekanntgab, sprang die Aktie unter extrem hohem Handelsvolumen um 250% an und notiert nur 4 Monate später bei aktuell \$0,09 CAD (800%) und genießt eine Marktkapitalisierung von \$9 Mio. CAD.

Die Marktkapitalisierung von Arctic Star liegt derweil bei weniger als \$3 Mio. CAD, wobei eine ähnlich Performance wie Fjordland antizipiert wird. Sowohl CanAlaska/DeBeers als auch Fjordland haben während den letzten Monaten eindrücklich demonstriert, dass der westliche Teil vom Athabasca Basin eines der weltweit attraktivsten Diamanten-Explorationsgegenden ist, die ein stark erhöhtes Investoren-Interesse generieren.

Heute wurde Arctic Star zu einem der grössten Landbesitzer in dieser diamantenhöfigen Gegend und Rockstone freut sich auf den bevorstehenden Explorationsstart, der beträchtliches Aktionärsvermögen produzieren kann.

Anfang des Jahres fasste Chris Berry die [positiven fundamentalen Rahmenbedingungen vom Diamantenmarkt](#) zusammen.



Northwest Athabasca Basin, Saskatchewan

CLAIM MAP

JULY 21, 2016



In April berichtete John Kaiser von [Kaiser Research Online](#) wie folgt über die Grundstücksakquise von Canalaska, wodurch die Annahme von Rockstone untermauert wird, dass Arctic Star ein aussichtsreiches Grundstück akquiriert hat, auf dem womöglich diamanthaltige Kimberlite vorkommen:

“Diese Gegend ist eine tote Zone für die Uran-Exploration. 2011 führte die Regierungsagentur Saskatchewan Geological Survey eine luftgestützte Magnetik-Untersuchung mit Abständen von 400 m durch, wobei die Ergebnisse 2012 veröffentlicht wurden. Niemand hat davon etwas mitbekommen, doch Peter Dasler und Karl Schimann von Canalaska, die nicht viel zu tun hatten nachdem Fukushima die Ausgabenaktivitäten von Canalaskas asiatischem Partner abgewürgt hatten.

Und so haben sie sich die Daten genauer angeschaut, um herauszufinden, ob irgendetwas Ermutigendes für Uranziele vorhanden war. Sie wurden enttäuscht, bemerkten jedoch eine Anhäufung (“cluster”) von markanten Magnetik-Anomalien nahe der Erdoberfläche, die im Hinblick auf die monotone Natur der Sandstein-Überdeckung aus dem Proterozoikum im Becken keinen Sinn ergaben. Die einzige plausible Erklärung war eine vulkanische Intrusion und die einzige Intrusion, die eine derartige runde Magnetik-Eigenschaft erzeugen kann, wäre eine kimberlitartige Intrusion...

Doch die Intrusionen, die zu diesen Zielen wurden, repräsentieren bedeutende Tonnagen, mit wenigen alternativen Erklärungen. Somit: Falls sich Canalaska tatsächlich den Grossteil eines neuen diamanthaltigen Kimberlit-Feldes geangelt hat, so wird ein grosser Explorationsboom in der ganzen Gegend ausgelöst. Ich benutze das Wort “Grossteil”, weil nicht jeder daran glaubt, dass die 400 m Abstände während der Geophysik-Untersuchung von SGS eine ausreichend grosse Auflösung haben, um alle Kimberlit-Zielstellen zu erfassen. Während der Sandstein magnetisch gesehen ruhig ist, so misst eine magnetische Geophysik-Anomalie lediglich die relative Magnetik-Differenz. Ein Kimberlit-Vulkanschlot (“kimberlite pipe”) muss nicht unbedingt eine markante Magnetik-Signatur auf einem 400 m Abstandsgitter zeigen. Subtilere Magnetik-Signaturen dürften nur mit einer Untersuchung sichtbar sein, die mit 100 m Abständen geflogen wurde.

Am 16. März 2016 verkündete Fjordland Explorations Inc. über die Akquisition (durch “Staking”) von 26.223 Hektar in der gleichen Gegend wie die Claims von Canalaska, und zwar unter der Prämisse, dass sich Canalaska nicht alles geangelt hat. Ich kontaktierte den CEO von Fjordland, Dick Atkinson, und fand heraus, dass die Grundstückscclaims von Fjordland die “Briefmarken“-Claims von Canalaska ummanteln.

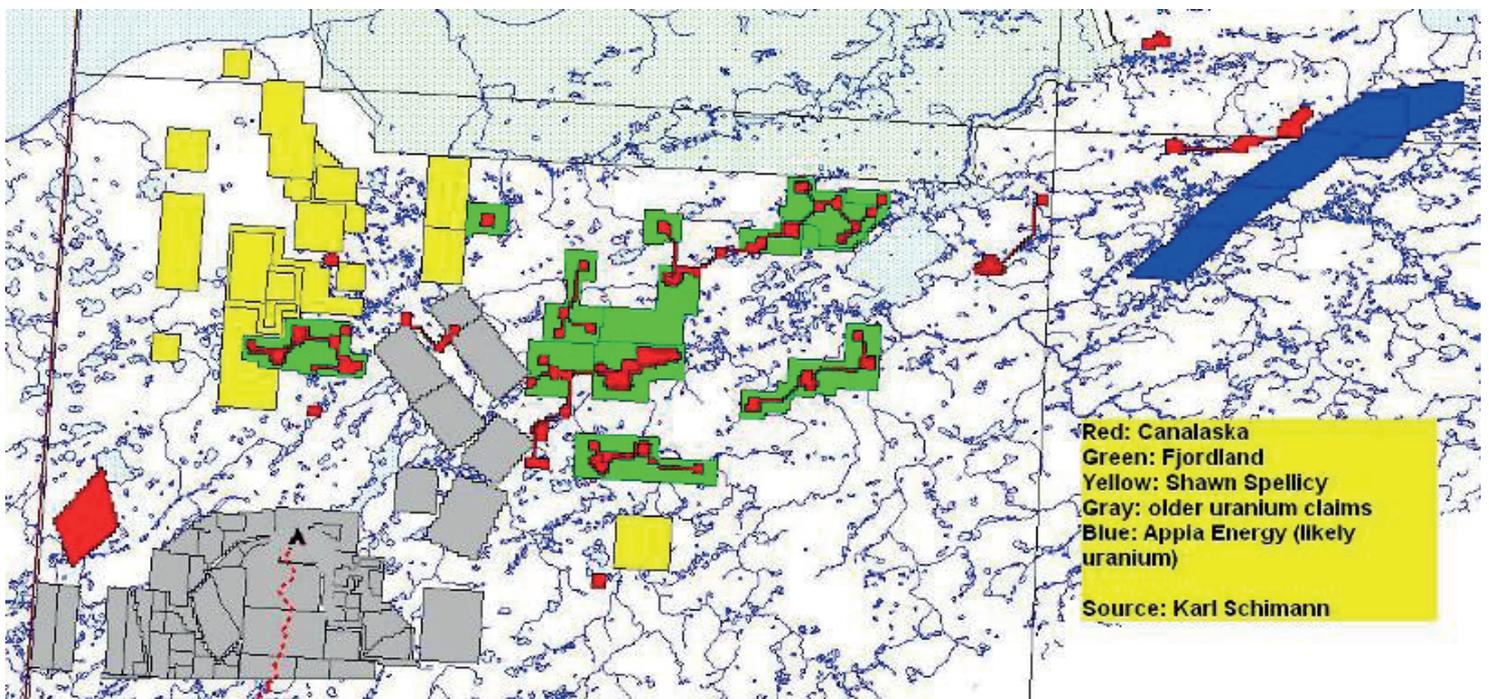
Die Begründung ist, dass jedes Kimberlit-Feld eine Anhäufung von Kim-



berliten mit geringen Abständen zueinander haben wird; die Anhäufungen von Renard und Gahcho Kue sind gute Beispiele. Eine Staking-Strategie, die nur Claims zur Überdeckung markanter Magnetik-Anomalien beinhaltet, könnte nahegelegene Kimberlite verpassen, da sie sich auf dem Untersuchungsmaßstab der Regierung nicht zeigen.

Die unten gezeigte Momentaufnahme von Saskatchewan's MARS-Claims-System, das von Canalaskas Karl Schimann ergänzt wurde, zeigt die bisherigen Ausmaße des Stakings in der Gegend.

Zum jetzigen Zeitpunkt der neuen Kimberlit-Explorationsgegend im Athabasca Basin klammert sich Dick Atkinson von Fjordland an einen Strohhalm, jedoch erinnert mich die Situation in vielerlei Hinsicht an das Jahr 1992, als Dia Met Minerals verkündete, dass sie diamanthaltige Kimberlite bei Point Lake in einem gottverlassenen Teil der Northwest Territories entdeckten, der den Namen Slave Craton trägt.





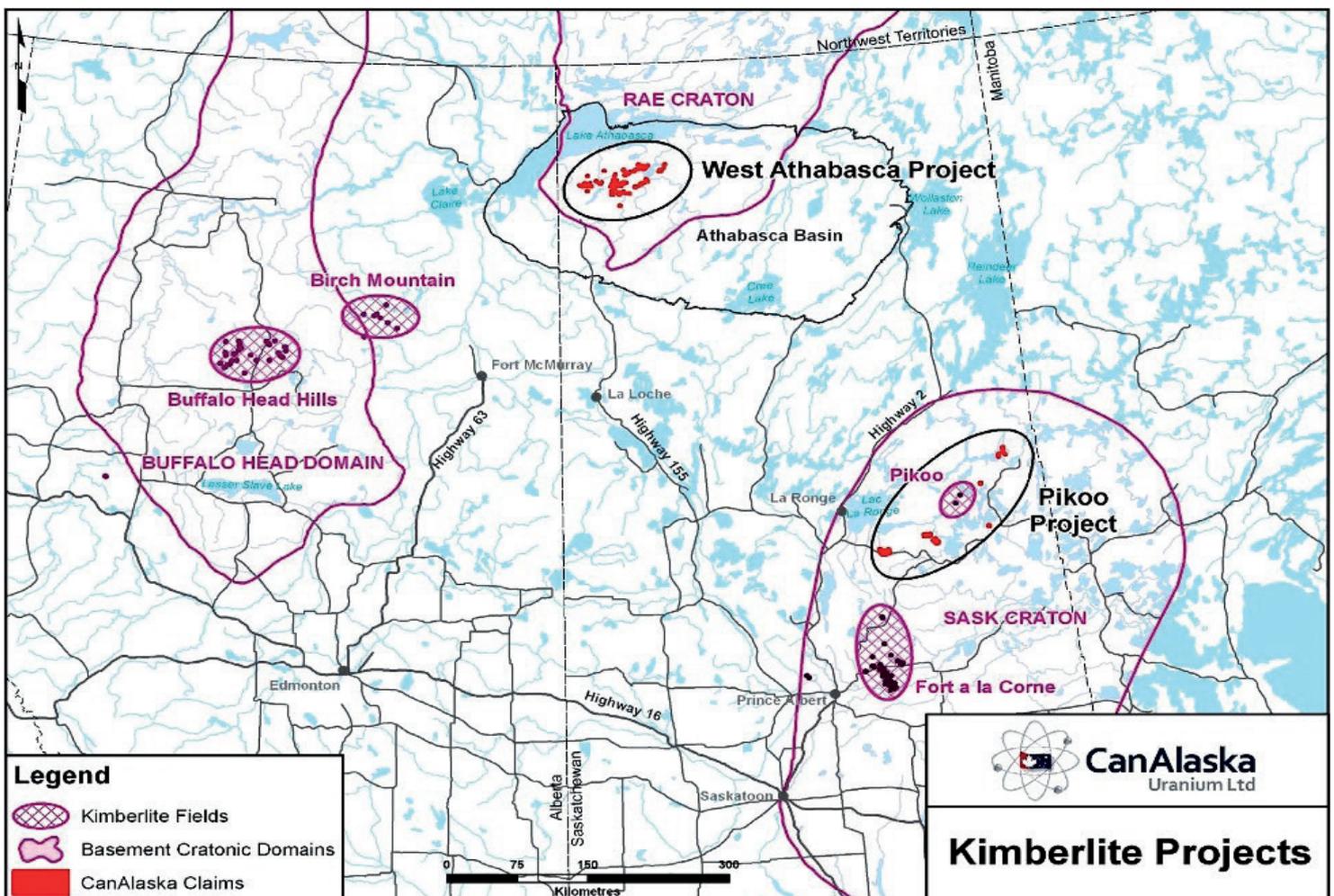
Nur sehr wenige Juniors haben sich jemals getraut, dort hinzugehen, unter anderem auch weil eine kanadische Tochtergesellschaft von De Beers, mit Namen Monopros, dort ohne Glück ein Sampling-Programm abgeschlossen hatte, die anschliessend zu einer Kimberlit-Entdeckung führte.

Zu der Zeit waren die Juniors in einem schlimmen Bärenmarkt gefangen, der so schlimm war, dass mein Arbeitgeber (eine Brokerfirma) entschied, dass ein Büro mit Fenstern eine Verschwendung sei, wenn es von Research-Analysten belagert wird, sodass die Research-Abteilung in einen fensterlosen Lageraum umzog. Obwohl wir nichts über Diamanten wussten, so erkannten mein Research-Partner Andrew Muir und ich, dass die Dia Met Entdeckung signifikant war, sodass wir mit einer detaillierten Berichterstattung über den sich anbahnenden Explorationsboom in der ganzen Gegend begannen. Chris Jennings half uns, in der Lernkurve nach oben zu wandern, und zwar mit seiner Sammlung an Diamanten-Dias, die er im Laufe seiner Karriere als Diamanten-Explorer zusammenstellte (ja, die altmodischen physischen Teile). Wir wandten die sim-

ple Prämisse an, dass Fipke "nicht alles" bekommen hat und fokussierten uns auf das bunt gemischte Junior-Gesindel mit Namen wie Aber, Commonwealth, Southernera, Tyler, Fibre-Klad, Kettle River, Dentonia, Horseshoe, Almaden, Williams Creek und Troymin, und empfahlen Kunden, ein Portfolio aus diesen Juniors aufzubauen, die Dia Met umgaben; basierend auf der Spekulation, dass wichtige Pipes ausserhalb der Dia Met/BHP Grundstücksgrenzen gefunden werden würden. Im Jahr 1993 wurde diese Vorhersage zur Realität, da benachbarte Juniors 1992 bereits um das Zehnfache anstiegen und 1993 erneut um das 10-20-fache anstiegen. Bis 1994 zog die Research-Abteilung wieder in ein Büro mit Fenstern um.

Das sich dies heute erneut wiederholen könnte erscheint mir unglaublich. Doch was diese Flashback-Erinnerung auslöste war meine Unterhaltung mit Dick Atkinson, der jetzt in seinen 70ern ist und in den vergangenen Jahrzehnten ein grosser Star war. Er entschloss sich vor ein paar Jahren, der CEO von Fjordland zu werden, als sich Tom Schroeter nach tapferen Explorationsanstrengungen zur Entdeckung neuer Kupfer-Gold-La-

gerstätten in British Columbia zur Ruhe setzte. Als ich mit Atkinson sprach, sass er in Fjordlands neuem Büro, ein fensterloser Lageraum neben Büros, die von Juniors belagert wurden, die noch immer Geldmittel zur Verfügung hatten. Er dekorierte sich die Wände mit seiner Kunstsammlung; Andrew und ich dekorierten unsere Wände 1992 auch mit Karten. Atkinson lamentierte, dass er mehr Grundstücke akquiriert hätte, jedoch war nicht mehr Geld übrig und er hatte bereits Schwierigkeiten im Angesicht seines Aktienkurses von 2 Cents, die Halter über eine Ausübung ihrer 5 Cents Warrants zu überzeugen. Es könnte sein, dass Peter Dasler in einem Jahr nachgewiesen hat, dass seine Zielstellen nicht mehr als ein taubes (nicht mineralisiertes) Kimberlit-Feld ist, in welchem Falle die hiesigen Ausführungen nicht mehr als eine traurige Anekdote sein werden. Jedoch erwähne ich diese Geschichte, weil es eine bilderbuchmäßige Ähnlichkeit zu anderen grossartigen Entdeckungsgeschichten hat, die mit Hilfe von verzweifelten Entrepreneurs am Abgrund eines Bärenmarkt geboren wurden, so wie es bei der Lac de Gras Diamanten-Erfolgsgeschichte auch der Fall war."





## Disclaimer, Haftungsausschluss und sonstige Informationen über diesen Research Report und den Autor:

Rockstone ist ein Research-Haus, das auf die Analyse und Bewertung von Kapitalmärkten und börsennotierten Unternehmen spezialisiert ist. Der Fokus ist auf die Exploration, Entwicklung und Produktion von Rohstoff-Lagerstätten ausgerichtet. Durch Veröffentlichungen von allgemeinem geologischen Basiswissen erhalten die einzelnen Unternehmensanalysen aus der aktuellen Praxis einen Hintergrund, vor welchem ein weiteres Eigenstudium angeregt werden soll. Sämtliches Research wird unseren Lesern auf dieser Webseite und mittels dem vorab erscheinenden Email-Newsletter gleichermaßen kostenlos und unverbindlich zugänglich gemacht, wobei es stets als unverbindliche Bildungsforschung anzusehen ist und sich ausschliesslich an eine über die Risiken aufgeklärte, aktienmarkterfahrene und eigenverantwortlich handelnde Leserschaft richtet.

Alle in diesem Report geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertpapiere kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertpapieren oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor möglicherweise nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital, von einem Aktienkursanstieg profitieren. Der Autor besitzt Wertpapiere von Arctic Star Exploration Corp. und würde somit ebenfalls von

einem Aktienkursanstieg profitieren. Es kann auch in manchen Fällen sein, dass die analysierten Unternehmen einen gemeinsamen Direktor mit Zimtu Capital haben. Der Autor besitzt zudem Aktien von Zimtu Capital Corp. Somit herrschen Interessenskonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten somit nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern als "Werbemittel". Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschliesslich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äusserstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) abgebildeten oder bestellten In-

formationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobliegenheit. Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten über welche im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt.